

Protokoll

der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Fremdenverkehr und Dorfentwicklung

der Gemeinde Langballig

am Dienstag, den 10. Januar 2017 um 19.00 Uhr

im Gasthof „Station L“ (Alter Bahnhof), Raiffeisenstraße

Tagesordnung:

1. Überlegungen zur Installation einer E-Tankstelle (für Autos, E-Bikes, Roller)
2. Gestaltung und Pflege des Umfeldes des Alten Bahnhofs Langballig (Station L)
3. Entwicklung eines Handlungskonzepts zur Weiterentwicklung des Hafens- und Strandbereiches in Langballigau/Westerholz
 - In welchen Schritten gehen wir vor (Einbeziehung des Gewerbes, der Anlieger, der Gäste, der Behörden.... Betrachtungen von Teilbereichen, Berücksichtigung von Zeitabschnitten?)
 - Was soll in der kommenden Saison veranlasst werden? (kurzfristig)
 - Was liegt im Laufe der nächsten 5 Jahre an? (mittelfristig)
 - Wie soll der Hafen- und Strandbereich in 10 bis 20 Jahren aussehen? (langfristig)
4. Verschiedenes

anwesend seitens des Ausschusses:

Christian Schümann -Vorsitzender-, Thorsten Sprenger, Niels Engberding, Kevin Schober, Sven-Ole Nissen, Walter Bunn, Birgit Bialluch

anwesend seitens der Gemeindevertretung:

Nils Pfeiffer, Kurt Brodersen, Peter Sandberg, Bürgermeister P. D. Henningsen, Marina Bräuer, Cord Petersen

als Gäste:

Uwe Franck, Kirsten Nissen, Wolfgang Höck, Carsten Kämmerer, Hansgeorg Henningsen, Christopher Lehuniak, Finn Jensen, Carola Grahmann, Gerhard Hamann, Tina Kuhlej, Jörg Christophersen, Thomas Neumann

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Um 19.00 Uhr eröffnet Christian Schümann die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Als neues Mitglied im Ausschuss vereidigt er Niels Engberding. Anschließend führt er anhand von div. Beispielen aus anderen Orten in die Thematik ein und stellt Thomas Neumann vor, der im Rahmen seiner Masterarbeit zur Ladeinfrastruktur und Elektromobilität geeignete Standorte für Ladestationen in der Region untersucht. Herr Neumann erläutert die Unterscheidung von privaten, öffentlichen und halböffentlichen Standorten für Ladestationen. Es gibt verschiedene Stellen, die Fördermittel bereitstellen. Eine normale Ladestation für PKW kostet circa 3.000,- Euro bei einer Ladedauer von 1,5 bis 2 Stunden. Eine Schnellladestation (wie an Autobahnraststätten) kostet circa 30.000,- Euro und hat eine halbe Stunde Ladedauer. Die Kosten für eine PKW Ladung betragen circa 6,- bis 8,- Euro. Die fertige Studie wird im Februar vorliegen.

Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung, mit Herrn Neumann in Kontakt zu bleiben und mit den Eigentümern halböffentlicher Flächen das Gespräch zu suchen (Edeka, Ärztehaus, Hafengebiete).

Eine Ladestation für Elektromobile und E-Bikes würde die touristische Attraktivität in Langballigau erhöhen. Neben möglichen Fördermitteln ist die Fremdenverkehrsabgabe als Finanzierungsmöglichkeit in Betracht zu ziehen.

Die Klärung der technischen und finanziellen Modalitäten zur Aufstellung einer Ladestation in Langballigau oder vielleicht auch am Alten Bahnhof (Station L) wird an den Bauausschuss verwiesen.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Christian Schümann führt aus, dass das Umfeld des Alten Bahnhofs keinen ansprechenden, sondern einen ungepflegten Eindruck macht. Insbesondere der Grünstreifen sehe nicht besonders einladend aus. Der Bürgermeister erklärt, man habe zwischenzeitlich eine Lösung mit dem Eigentümer der Fläche, dem Straßenbauamt, gefunden.

Das Schild an der Kreuzung ist veraltet. Es sollte durch ein modernes Schild mit europaweit üblichen Piktogrammen, die auf den Badestrand, die Fähre, die Gastronomie nebst Hotel sowie den Campingplatz nebst Entsorgungsmöglichkeit für Wohnmobile hinweisen, ersetzt werden.

Der nicht asphaltierte Behindertenparkplatz am Alten Bahnhof ist bei Regen aufgeweicht, er ist dann für Rollstuhlfahrer nicht nutzbar.

Es wird vorgeschlagen, östlich des Bahnhofsgebäudes eine Möglichkeit für Außensitzplätze zu schaffen.

Es wird vorgeschlagen, die Parkplätze, soweit sie der Gemeinde gehören, besser (auch attraktiver, Lichterkette?) zu beleuchten.

Der Ausschuss verweist die Umsetzung der Asphaltierung aller Behindertenparkplätze, die Prüfung auf Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit von Außensitzplätzen und Parkplatzbeleuchtung an den Bauausschuss.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Christian Schümann erläutert die geplante Vorgehensweise zu diesem Tagesordnungspunkt. Es soll ein Handlungskonzept entwickelt werden, welches aufeinander angestimmte Teilschritte für die weitere Vorgehensweise aufzeigt (Ideen sammeln, diskutieren, ordnen nach Dringlichkeit, zeitlicher und finanzieller Umsetzbarkeit).

Kevin Schober verweist auf eine CDU-Veranstaltung vor einigen Wochen mit ähnlicher Thematik. Er fasst die dort erarbeiteten drei Hauptpunkte zusammen und wird sie dem Ausschuss zur Verfügung stellen.

1. Versandung des Hafens
2. Parkplatzproblematik
3. Verbesserung der allgemeinen Optik (wie ist das Erscheinungsbild zu bezahlbaren Kosten kurz-, mittel-, und langfristig zu verbessern?)

Es ergibt sich eine rege Diskussion zu den verschiedensten Vorschlägen der Ausschussmitglieder, der Gemeindevertreter/innen und der Gäste.

Die Prüfung der Vorschläge und die zügige Umsetzung zur Verbesserung der Parkplatzsituation (neue Schilder, eventuell mit elektronischer Anzeige für Restplätze oder nur frei/belegt) wird an den Bauausschuss verwiesen.

Den Vorschlag „Shuttlebus zum Strand“ wird der Ausschuss weiter prüfen.

Die Schaffung zusätzlicher Parkmöglichkeiten (Zirkuswiese) ist längerfristig zu betrachten wegen der Eigentumsverhältnisse und wegen des Landschaftsschutzes.

Die technische und finanzielle Umsetzung einer Sandfangeinrichtung zur Verringerung der Hafenversandung wird an die Verwaltung und den Bauausschuss verwiesen.

Das Boulefeld wurde beim letzten Hochwasser zerstört. Es sollte kurzfristig wieder hergestellt werden. Die Umsetzung wird an den Bauausschuss verwiesen.

Vorschlag „Sichtschutz bei der Stranddusche“. Wird weiterverfolgt.

Vorschlag „mehr und schönere Müllbehälter am Strand und im Hafenbereich“. Wird weiter verfolgt.

Vorschlag „freies W-LAN am Hafen und im Strandbereich“. Der Ausschuss empfiehlt der Verwaltung entsprechende Unternehmen zu kontaktieren. (Hinweis: Herr Joachim Beuerle hat so etwas in Wackerballig initiiert.)

Vorschlag „bessere Beleuchtung im Hafen und Strand- und Parkplatzbereich“.

Vorschlag „vorhandene Kugellampen nach oben abzdunkeln“. Die Bearbeitung der Beleuchtungsvorschläge wird an den Bauausschuss verwiesen.

Das Thema „Hochwasser- und Küstenschutz“ wird langfristig im Ausschuss zu bearbeiten sein.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Bezüglich des hervorragenden Einsatzes bei und nach dem letzten Hochwasser wird dem Gemeindearbeiter, den Anliegern und der Feuerwehr großes Lob und Anerkennung ausgesprochen.

Um 21.50 Uhr beendet Christian Schümann die Sitzung.

gez. Birgit Bialluch

.....

Birgit Bialluch

Protokollführerin

gez. Christian Schümann

.....

Christian Schümann

Ausschussvorsitzender